

Hallo und guten Tag!

Beitrag von „Rasmus Rotbart“ vom 17. Oktober 2017, 21:13

Hiermit möchte ich mich kurz vorstellen. Mein Name ist Björn und ich wohne in Berlin. Meine bisherigen Erfahrungen beschränken sich lediglich auf das Thema PC. Anfänglich war ich ganz normaler Windows-User. Natürlich habe ich auch damals schon das ein oder andere Auge in Richtung Mac-Welt geworfen, konnte mich aber schlußendlich nie zum Kauf eines Mac's durchringen. Im Rahmen der Kosten-/ Nutzenrelation bin ich doch immer wieder am PC hängengeblieben.

Da die entsprechende Hardware meist vor Ort war, bin ich dann über Suse, teilweise Debian, zu Ubuntu Linux gekommen. Meist bin ich aber zweigleisig gefahren, so dass ich die Windows-Welt nie verlassen habe. Vor einigen Jahren habe ich dann meinen ersten Hackintosh installiert, mit Snow Leopard und Tony Tomate's Tools. Der lief, so weit ich das beurteilen kann, ganz gut. Mein damaliger PC ist in den letzten Jahren aber auf Grund der beruflichen und familiären Umstände ziemlich eingestaubt und leicht bis mittelstark ergraut - ein Core i3 der ersten Generation. Nun, da sich Freiräume ergeben haben, dachte ich verstärkt über die Anschaffung neuer Hardware nach und in diesem Zusammenhang bin ich auch wieder über

das Thema Hackintosh gestolpert. Anfänglich habe ich natürlich die mir, aus früher Vorzeit, in Erinnerung gebliebenen Seiten aufgesucht. Nachdem sich aber das Verlangen nach einem funktionierendem Hackintosh, mit passabler neuer Hardware, steigerte, bemühte ich doch das ein oder andere Mal Tante google und bin mit Erstaunen auf dieses Forum gestoßen. Hier habe ich nun in der letzten Zeit das Wiki ab und zu bemüht, um den einen Schrittfehler und die vielen Gedankenfehler im Vorfeld zu beseitigen.

Naja, die meisten Teile der Hardware sind bereits besorgt und warten auf Verwendung, andere stehen noch in der Warteschlange. Der Zugriff auf einen Mac wurde bereits, theoretisch, gesichert. Somit stehe ich quasi in den Startlöchern. Da ich vermute, dass sich doch die ein oder andere Frage aufwirft bzw. sich ein leichtes Zweifeln an den mir eigenen Fähigkeiten einstellt, dachte ich mir, es wäre nicht das schlechteste nicht nur vollkommen passiv, quasi parasitenhaft, von den hier zusammengetragenen Informationen zu profitieren - sondern mich am Forum zu beteiligen, um ins Gespräch zu kommen und noch mehr zu verstehen. Vielleicht, so

male ich es mir gerade in meinen künsten Träumen aus, stößt ein Hilfesuchender auf meine Frage, und bekommt dadurch eine Antwort (von euch) auf seine Suche.

Das soll es erstmal zu mir sein, wenn sich Fragen stellen - versuche ich bestmöglich darauf einzugehen.

Die erste Frage, und damit auch den ersten Regelverstoß, möchte ich gleich hier in dem Rahmen los-werden - die Einladung zum anstehenden Berliner Stammtisch, richtet die sich quasi auch an mich?